



pfarreiblatt

9/2025 1. bis 30. September Pastoralraum Unteres Entlebuch



Die Wiesenberg-Kapelle oberhalb von Dallenwil. Bild: Sylvia Stam

Wanderung im Nidwaldnerland

Unterwegs zu Kraftorten am Hang

Seite 4/5

Gottesdienste

Dienstag, 2. September		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 3. September – Gregor der Grosse		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	20.00	Wort-Gottesfeier im Rotmoos
Heiligkreuz	19.30	Messfeier für die Verstorbenen mit stiller Jahrzeit im September
Donnerstag, 4. September		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Wort-Gottesfeier
Freitag, 5. September		
Doppleschwand	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 6. September		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	08.50	Rosenkranz
	09.30	Messfeier
Finsterwald	19.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Romoos	19.30	Wallfahrt Sandboden – Heiligkreuz
		Mitwirkung: Bauern- und Bäuerinnenverein Romoos/Doppleschwand
Sonntag, 7. September – 23. Sonntag im Jahreskreis		
Bramboden	10.30	Festgottesdienst zur Kirchweihe
		Mitwirkung: Jodlerklub Finsterwald
Entlebuch	10.00	Wort-Gottesfeier im AWH
	10.30	Festmesse zur Kirchweihe
Hasle	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	09.00	Wort-Gottesfeier
Dienstag, 9. September		
Entlebuch	10.00	Wort-Gottesfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz		
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 10. September		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	20.00	Messfeier in der Egg-Kapelle
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 11. September		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen – mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier
Freitag, 12. September		
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 13. September – Johannes Chrysostomus		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	19.00	Messfeier
Entlebuch	18.30	Wort-Gottesfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 14. September – 24. Sonntag im Jahreskreis		
Entlebuch	10.00	Wort-Gottesfeier im AWH
Hasle	10.30	Familien- und Jugendgottesdienst
		Mitwirkung: Jubla
Heiligkreuz	09.30	Festmesse Kreuzerhöhung
Romoos	09.00	Festmesse zur Kirchweihe
		Mitwirkung: Jodlerquartett Gmüetlech
Dienstag, 16. September – Kornelius und Cyprian		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 17. September		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Wort-Gottesfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Donnerstag, 18. September		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen
	19.30	Wort-Gottesfeier

Freitag, 19. September

Doppleschwand	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.00	Messfeier

Samstag, 20. September – Andreas Kim Taegon, Paulus Chong Hasang und Gef.

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	19.00	Messfeier zum Erntedank Mitwirkung: Jodlerklub
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Sonntag, 21. September – Dank-, Buss- und Betttag

Bramboden	10.30	Messfeier zum Erntedank Mitwirkung: Trachtenchor Romoos
Entlebuch	10.00	Wort-Gottesfeier im AWH
	10.30	Wort-Gottesfeier und Ministrantenaufnahme und -verabschiedung Mitwirkung: Entlebucher Sänger
Finsterwald	19.30	Wort-Gottesfeier
Hasle	09.00	Wort-Gottesfeier zum Erntedank
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
	09.30	Messfeier
Romoos	09.00	Messfeier Mitwirkung: Kirchenchor

Dienstag, 23. September – Pio da Pietrelcina

Entlebuch	10.00	Wort-Gottesfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 24. September

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Wort-Gottesfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Donnerstag, 25. September – Niklaus von Flüe

Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
	19.30	Festgottesdienst zum Patrozinium: Nikolaus von Flüe im Rotmoos
Hasle	18.45	Gebetsabend

Freitag, 26. September – Weihe der Kathedrale; Kosmas und Damian

Bramboden	19.15	Hubertus-Messe Mitwirkung: Jagdhornbläser
Heiligkreuz	09.00	Messfeier

Samstag, 27. September – Vinzenz von Paul

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Hasle	17.00	Wort-Gottesfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Sonntag, 28. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Entlebuch	10.00	Wort-Gottesfeier im AWH
Heiligkreuz	09.30	Festmesse zur Kirchweihe
Romoos	09.00	Messfeier zum Erntedank mit Einsetzung Arogya Salibindla Mitwirkung: Trachtenchor Romoos

Dienstag, 30. September – Urs und Viktor; Hieronymus

Entlebuch	10.00	Wort-Gottesfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Sämtliche Wort-Gottesfeiern sind mit Kommunion.

Seid stark und mutig!
Habt keine Angst und lasst euch
nicht erschrecken, denn der Herr,
euer Gott, ist mit euch, wohin ihr auch geht.

Josua 1,9

Feiern für die Kinder**7. September**

09.00 Uhr, Hasle, Pfarrsäli

13. September

16.30 Uhr, Doppleschwand, Pfarrkirche

13. September

09.00 Uhr, Romoos, Pfarrkirche

Kapellenwanderung am Stanserhorn

Auf dem Hexenweg zum Herrgott

Der Weg vom Wirzweli (NW) zur Holzwang-Kapelle wartet mit Überraschungen auf. Ein Ausflugstipp für Familien, Fusspilger und Fromme. Auch an heissen Tagen empfehlenswert.

Vorsicht: Auf dieser Wanderung begegnet man haarigen Spinnen und krächzenden Stimmen. Dafür wartet mit etwas Glück am Ende der Segen eines Einsiedlers. Doch der Reihe nach. Der Himmel Richtung Engelberg ist bedrohlich düster, als wir an einem Montagmorgen Ende Juni in Dallenwil aus dem Zug steigen. Nach einem Aufstieg durchs Dorf bringt uns eine violette Seilbahn, die hier immer im Doppelpack fährt, auf das Wirzweli, wo wir bereits auf 1200 m sind.

Spinnen und Stimmen

Es gibt verschiedene Wege zur Holzwangkapelle, längere und kürzere, mit

mehr oder weniger Asphalt. Am besten folgt man den Wegweisern Richtung Ächerli. Angesichts des Wetters lassen wir die Gummenalp links liegen und laufen auf direktem Weg zum Langboden. Das Schild «Wetterhexenweg» am Rand des Wanderwegs hatten wir zwar gesehen. Was sich dahinter versteckt, sollten wir jedoch erst erfahren, als der Weg von den saftigen Blumenwiesen in den Wald führt.

Plötzlich hängen riesige haarige Spinnen in dicken Netzen an Baumstämmen. Es dauert einen Moment, ehe wir in einer Senke auch das Hexenhäuschen entdecken. Als Dominik eintritt, erschrecken wir beide ob der krächzenden Stimme, die hämisch lacht und unverständliche Worte von sich gibt... Welche weiteren Überraschungen der Wetterhexenweg bereithält, sei an dieser Stelle nicht verraten.

Nur so viel: Die Wandernden lernen auch einiges über Wetter und Wolken. Vielleicht liegt es an den Künsten der Wetterhexe, dass Letztere sich nun mehr und mehr verziehen. Als wir den Wald verlassen und uns via Langboden dem Grat nähern, schützt uns ein angenehmes Lüftchen vor der zunehmenden Hitze.

Huiskafi und Käseschnitte

Das *Huiskafi* im Alpstübli Langboden gab's an diesem Montag leider nicht, weil dieses nur am Wochenende offen hat. In der Alpkäserei Chieneren, gleich beim Ächerlipass, soll es ausserdem wunderbare Käseschnitten geben. Darüber hinaus stehen entlang des Weges viele Picknicktische.

Auf dem Grat, den wir nach zwei Stunden Wanderung erreichen, verläuft die Grenze zwischen den Halbkantonen Ob- und Nidwalden. Schon bald kommt unser erstes Ziel in Sicht: Am Rand der Krete ragt aus dem Wald ein spitzer Kirchturm heraus. Von der Alp Ober Holzwang aus führt ein kleiner Weg direkt durch den Wald zur weisen Holzwang-Kapelle. Diese liegt auf 1443 m, sie wurde 1905 im Auftrag von Marie Zumbühl-Odermatt erbaut, der die Alp Holzwang damals gehörte. Früher soll an dieser Stelle ein Marienbildstöckli gestanden haben. An der Rückwand der Kapelle erinnert eine Inschrift an «die gefallenen Nidwaldner Helden beim Überfall der Franzosen am 9. September 1798». Es wird vermutet, dass bei diesem Überfall Verwandte von Marie Zumbühl umgekommen sind und die Kapelle zu deren Gedenken errichtet wurde.

Für die ganze Familie

Die Wanderung startet in Dallenwil (NW), das via Stans mit dem Zug erreichbar ist. Von hier 20 Min. Fussweg zur Seilbahn Wirzweli. Die leichte Wanderung via den Wetterhexenweg (T2) zur Holzwang-Kapelle dauert zwei Stunden und ist auch für Kinder geeignet. Einkehrmöglichkeiten: Alpstübli Langboden (im Sommer an Wochenenden) und Alpkäserei Chieneren (das ganze Jahr offen).

Von der Holzwang- zur Wiesenberg-Kapelle dauert die Wanderung eine Stunde. Von hier fährt eine Seilbahn zurück nach Dallenwil. Die Wanderung kann auch in umgekehrter Richtung erfolgen.

Karte zur Wanderung auf pfarreiblatt.ch

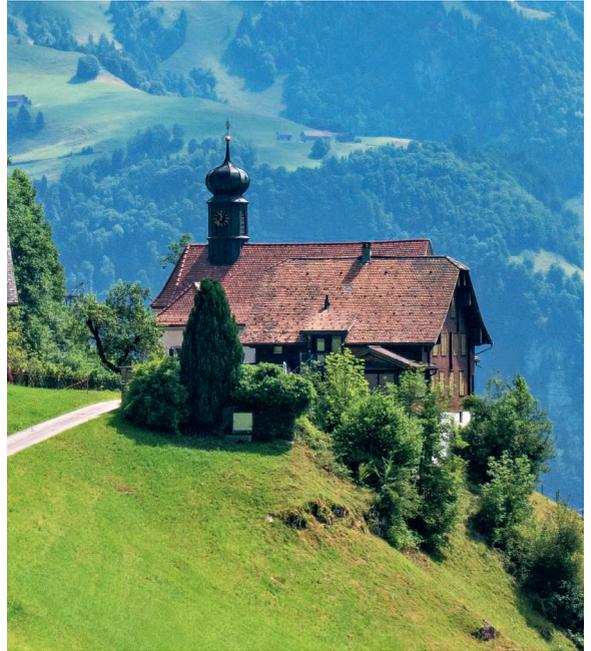


Ein Hexenhäuschen wartet mit Überraschungen auf. (Im Bild: Dominik Thali.)

Bild: Sylvia Stam

«Grosi, go lüüte!»

Die Kapelle ist der schmerzhaften Mutter Gottes und den Bauernpatro-



Von der Holzwang-Kapelle (links) aus blickt man ins Obwaldnerland mit Sarnersee. Nach einer Stunde erreicht man die Wiesenberg-Kapelle (rechts), die ebenfalls an einem Abhang liegt.

Bilder: Dominik Thali, Sylvia Stam

nen St. Wendelin und St. Antonius geweiht. Sie ist im Besitz der Kapellenstiftung Holzwang und gehört zur Pfarrei Dallenwil. Bernadette Odermatt ist hier seit 16 Jahren Sakristanin. Mit ihrem Mann Klaus Odermatt bewirtschaftet sie den Hof Oberholzwang in der vierten Generation. «Wir läuten morgens um 6 Uhr und abends um etwa 19.40 Uhr von Hand», erzählt sie. Wenn auf dem Hof viel los sei, könne das allerdings auch mal vergessen gehen. Den Dienst für die Kapelle macht sie gerne. «Inzwischen kommt mein Enkelkind mit, das jeweils *«Grosi, go lüüete!»* sagt.» Am 10. August wird zu Ehren des heiligen Laurentius eine Messe gehalten, ebenso am Bruder-Klausen-Tag (25. September).

Ehemalige Wallfahrtskapelle

Finanziell vermag die Stiftung die Kapelle zu tragen. Seit Kurzem gebe es Kerzen mit einem Kässeli und Trauerkarten, sagt Odermatt. «Aber es geht zurück, die alten Leute sterben und



Sogar Schatzkisten gibt es unterwegs!
(Im Bild: Sylvia Stam.) Bild: Dominik Thali

den jungen bedeutet die Kapelle nicht mehr so viel.» Auch von Obwalden her kämen viele herauf, «vor allem im Herbst, wenn es unten Nebel hat», erzählt Odermatt.

Von der Holzwang-Kapelle wäre ein Aufstieg aufs Stanserhorn möglich. Über die Sulzmatt gelangt man zurück aufs Wirzweli oder aber übers Ächerli nach Kerns (OW) oder St. Jakob (NW) hinunter. Wir entscheiden uns spontan zu einer weiteren geistlichen Einkehr an der Flanke des Stanserhorns: in der Wiesenberg-Kapelle (1000 m).

Der Weg führt über Wiesen und durch Wald, leider auch über Asphalt, innerhalb einer knappen Stunde zum zweiten Ziel. Das kleine Gotteshaus auf der Kapellmatt ist von Weitem sichtbar.

Das barocke Gebäude geht auf das Jahr 1754 zurück. Allerdings soll schon im 14. Jahrhundert eine Kapelle auf dem Wiesenberg gestanden haben. Sie ist Maria Geburt gewidmet und galt über viele Jahrhunderte als Wallfahrtsort. Zahlreiche Votivtafeln an der Rückwand zeugen von dieser Volksfrömmigkeit. In den 1980er-Jahren wirkte der Hochdorfer Franziskanerpriester Eugen Mederlet (1912–1992) hier, seit wenigen Monaten lebt der frühere Leiter des Priesterseminars St. Beat, Agnell Rickenmann, auf dem Wiesenberg und feiert hier jeden Tag eine Messe.

Angesichts der zunehmenden Hitze nehmen wir in Wiesenberg die Seilbahn zurück nach Dallenwil. Das am Morgen angekündigte Gewitter wird sich bis in den Abend hinein nicht entladen. Sylvia Stam, Dominik Thali

Opfer September**Bramboden**

- 7. Pfarrkirche
- 21. Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/innen in Notlagen

Doppleschwand

- 13. Theol. Fakultät, Luzern
- 20. Bettagskollekte: Inländische Mission

Entlebuch-Finsterwald

- 6. Verein Hôtel Dieu, Luzern
- 7. Pfarrkirche
- 13./14. Theol. Fakultät, Luzern
- 21. Bettagskollekte: Inländische Mission
- 25. Kapelle Rotmoos

Hasle

- 7. Theol. Fakultät, Luzern
- 14. SKF Luzern
- 21. Bettagskollekte: Inländische Mission
- 27. Emma Arnold – Stiftung Hoffnungsbaum, Flüelen

Heiligkreuz

- 6./7. Theol. Fakultät, Luzern
- 13./14. Wallfahrtskirche
- 20./21. Bettagskollekte: Inländische Mission
- 27./28. Migratio, «Tag der Migrantinnen und Migranten»

Romoos

- 7. Theol. Fakultät, Luzern
- 14. Pfarrkirche
- 21. Bettagskollekte: Inländische Mission
- 28. Migratio, «Tag der Migrantinnen und Migranten»

Pastoralraum**Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft**

Kommen Sie mit am **Mittwoch, 3. September**, nach Sachseln und in den Ranft!

Der Tag beginnt um 9.15 Uhr mit dem Pilgertagesdienst in der Pfarrkirche Sachseln. Anschliessend findet um 11.15 Uhr eine Andacht mit Reliquiensegen in der Ranftkapelle in Flüeli statt. Im Anschluss sind alle Pilgerinnen und Pilger herzlich zu einem Apéro auf der Terrasse des Hotels Paxmontana Flüeli eingeladen. Zudem erhalten alle Teilnehmenden einen Gutschein für das Pilgerzmittag, das wahlweise im Gasthaus Paxmontana oder im Hotel Flüematte eingenommen werden kann.

Musikalische Umrahmung von den Kirchenchören Geuensee und Oberkirch mit Klängen von Klarinette und Saxophon.

Die Wallfahrt steht unter der Leitung von P. Bruno Oegerli, Leitender Priester im Pastoralraum Michelsamt, Beromünster.

Gebetsanliegen im September**Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im 2025**

1. Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

2. Weltweit sind Unzählige auf der Flucht vor Krieg, Hunger, Naturkatastrophen. Schütze sie vor allen Gefahren an Leib und Leben. Stärke alle, die Flüchtlinge begleiten. Ermu-

tige die Gesellschaften, die sie aufnehmen, in den damit verbundenen Herausforderungen.

Pro Senectute Kanton Luzern**Herbstsammlung 2025**

«Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt zu». Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom **15. September bis 25. Oktober** sind viele freiwillige Helfer/innen als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Wie immer bleibt ein Viertel des gespendeten Geldes in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt.

Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Mit Ihrer Spende helfen Sie, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen. Vielen herzlichen Dank!

Trauer-Café

Das nächste Treffen findet am **Diens- tag, 9. September**, von 19.00 bis 21.00 Uhr im Entlebucherhaus, Kapuzinerweg 5, in Schüpfheim statt.

Weitere Daten und Informationen finden Sie unter www.trauerbegleitungsstaldler.ch.

Café TrotzDem

Am **Freitag, 26. September**, findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Restaurant Bahnhofli in Entlebuch das Café TrotzDem statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.



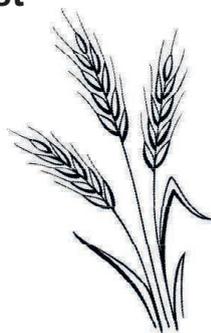
Pastoralraum
Unteres Entlebuch

Sonntag, 28. September 2025

Pastoralraum-Gottesdienst 9.00 Uhr
Pfarrkirche Maria Magdalena Romoos



**Erntedankgottesdienst
mit
Einsetzung
vom
Leitenden Priester
Arogya Salibindla**



Die Messe wird zelebriert von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer,
welcher auch Arogya Salibindla in sein Amt einsetzt.

Mit musikalischer Umrahmung des Trachtenchors Romoos

Nach dem Gottesdienst wird ein Apero offeriert.
Unterhaltung mit Alphorntrio Romoos.

Doppleschwand

Taufe

Gianna Müller, Tochter des Roger und der Alexandra Müller-Niffeler

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihres Kindes und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfall

Gody Bachmann-Steiner, Seewen SO, früher Badus

3.5.1964–14.6.2025

Herr, gib ihm Deinen ewigen Frieden und lasse ihn teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im Juni

8. Auslagen Firmung	448.90
14. Priesterseminar St. Beat, Luzern	82.55
22. Caritas Schweiz	79.65
29. Papstopfer	55.—

Opfer im Juli

6. Justinus-Werk	20.20
12. Kovive - Ferien für Kinder in Not	165.40
20. Don Bosco Jugendhilfe weltweit	56.45
27. Stiftung Wäsmeli, Luzern	106.45

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Messfeier für Bauern und Bäuerinnen in Heiligkreuz

Am **Samstag, 6. September**, um 19.30 Uhr findet die Messfeier für Bauern und Bäuerinnen in Heiligkreuz statt. Musikalisch umrahmt wird die Messe durch Dopplebrass aus Doppleschwand.

Der Bauern- und Bäuerinnenverein Romoos-Doppleschwand freut sich auf viele Besucher in der Kirche Heiligkreuz.

Erntedank/Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Traditionsgemäss feiern wir mit dem eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag auch das Erntedankfest.

Dieses Jahr am **Samstag, 20. September**, um 19 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Die Messfeier wird vom Jodlerklub mitgestaltet.

Frauenverein

Führung Rebberg Mariazell

Für diesen Anlass treffen wir uns am **Freitag, 19. September**, um 19 Uhr beim Feuerwehrmagazin zur gemeinsamen Abfahrt nach Mariazell.

Kirchenchor

Der Kirchenchor umrahmt die Pilgermesse vom **Sonntag, 7. September**, um 11 Uhr in der Klosterkirche Einsiedeln.

Chlichenderfiir

Die nächste Chlichenderfiir findet am **Samstag, 13. September**, um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. In dieser Feier laden wir Familien zu einer besonderen Entdeckungstour durch unsere Pfarrkirche ein.

Gemeinsam erkunden wir den Kirchenraum, entdecken Symbole, besichtigen den Glockenturm, Geheimnisse und Geschichten, die in den Mauern verborgen sind.

Eine einmalige Gelegenheit, die Pfarrkirche aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Seniorenteam

Auch in diesem Monat treffen wir uns zum Jassen, Spielen und gemütlichen Beisammensein. Am **Donnerstag, 4. September**, ab 13.30 Uhr im Landgasthaus Linde.



Ein reichlich geschmückter Altar mit verschiedenen Gaben.

Entlebuch-Finsterwald

Taufen

Jeremias Lustenberger, Sohn des Daniel und der Karin Lusterberger-Koch

Noe Häfliger, Sohn des Louis und der Dominique Häfliger-Hüsler

Olivia Bammert, Tochter des Stefan und der Jasmine Bammert-Knecht

Livio Wechsler, Sohn des Thomas und der Laura Wechsler-Zwimpfer

Jasmin Zurkirchen, Tochter des Othmar und der Sonja Zurkirchen-Burri

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

Peter Schilter-Amstalden, AWH Bodenmatt, früher Häntschen, Ebnet 6.9.1939–13.6.2025

Marie Felder, AWH Bodenmatt, früher Lustenbergstrasse 12 14.7.1927–28.6.2025

Emma Wigger-Pfulg, AWH Bodenmatt, früher Dorf 29 14.7.1926–5.7.2025

Anna Marie Stalder-Haas, Erlengraben 7, Finsterwald 13.4.1932–13.7.2025

Hansruedi Vetter, Gräben 1, Rengg 21.1.1962–16.7.2025

Verena Portmann-Schnider, Mosigen 1, Ebnet 6.4.1950–19.7.2025

Herr, gib ihnen Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im Juni

8. Priesterseminar	
St. Beat, Luzern	437.80
15. Caritas Schweiz	268.60
22. Bewohner Alterswohnheim	317.85
29. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	32.—

Opfer im Juli

5. Jungwacht	717.05
13. Renovationsfonds Kirche Finsterwald	494.50
27. Papstopfer	63.70

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Kilbi

Den Gottesdienst zur Kirchweihe feiern wir am **Sonntag, 3. September**, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Am **Sonntag, 21. September**, um 10.30 Uhr nehmen wir einen neuen Ministranten auf und müssen uns leider von zwei altgedienten Minis verabschieden.

Frauengemeinschaft

Lismi-Stübli

Ob Stricken oder Häkeln – Maschen sind seit einiger Zeit wieder trendy.

Am **Montag, 29. September**, von 13.30 bis 16.00 Uhr, lädt die Frauengemeinschaft Interessierte in den Mehrzweckraum des Alterswohnheims ein, um miteinander zu stricken oder zu häkeln.

Mittagstisch

Am **Mittwoch, 3. September**, um 12.00 Uhr sind Senioren, Seniorinnen und Alleinstehende zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim Entlebuch herzlich eingeladen. Bis **Montag, 1. September**, nimmt das Pfarreisekretariat, 041 480 12 68 oder Doris Brun, 041 480 05 33 Ihre Anmeldung entgegen.

Preisjassen

Am **Mittwoch, 3. September**, findet von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim das Preisjassen statt. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Das Startgeld beträgt Fr. 15.–. Anmeldungen bis **Dienstag, 2. September**, bei Alice Stalder, 041 480 04 27 oder 079 734 27 16.

Hasle

Taufen

Gian Vogel, Sohn des Samuel und der Mirjam Vogel-Felder

Anouk Mira Ruch, Tochter des Genaro und der Cécile Ruch-Portmann

Nino Emmenegger, Sohn des Pirmin und der Corinne Emmenegger-Jenni

Naomi Sofia Duss, Tochter des Pascal und der Vanessa Duss-Flores

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

Ruth Portmann-Bregy,
AWH Entlebuch, früher Farbschache
1.7.1943–27.6.2025

Gottlieb Portmann-Emmenegger,
WPZ Schüpfheim, früher Hochwald
30.9.1932–16.7.2025
*Herr, gib ihnen Deinen ewigen Frieden
und lasse sie teilhaben an Deinem
Reich.*

Opfer im Juni

7. Priesterseminar St. Beat, Luzern	121.90
19. Papstopfer	190.35
28. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	252.70

Opfer im Juli

6. SOS-Kinderdörfer	56.95
13. Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind	89.75
27. Miva	98.55

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Chinderchile

«Zusammen sind wir stark» ist das
Thema im voreucharistischen Gottes-
dienst am **Sonntag, 7. September**,
um 9.00 Uhr im Pfarsäli. Es sind alle
Kinder herzlich willkommen.

Veränderung im Team

Neu im Team der Chinderchile ist
Christina Emmenegger. Wir heissen
sie herzlich willkommen.

Jubla

**Lagerrückblick und
Spaghettiplausch**

Treffpunkt ist am **Samstag, 6. Sep-
tember**, um 18.00 Uhr im Pfarsaal.

Fotos, Filme, Erinnerungen und da-
nach feine Spaghetti im Gemeinde-
saal. Alle sind herzlich willkommen!

**Jugendgottesdienst und
Überraschungsanlass**

Am **Sonntag, 14. September**, feiern
wir um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche
unseren Jugendgottesdienst.
Direkt im Anschluss um 11.30 Uhr
geht's weiter mit einem Überra-
schungsanlass. Was genau passiert,
verraten wir noch nicht – nur so viel:
Es lohnt sich, dabeizubleiben!
Komm vorbei, bring Freunde mit
und erlebe einen besonderen Sonn-
tagvormittag.

60 Plus

Mittagstisch

Am **Donnerstag, 18. September**, um
11.30 Uhr findet im Gasthaus Engel
der beliebte Mittagstisch statt.
Anmeldungen sind direkt an das
Gasthaus Engel zu richten:
041 480 13 68.

Heiligkreuz

Opfer im Juni

1. Mediensonntag	240.10
7./8. Priesterseminar St. Beat, Luzern	263.40
14./15. Caritas Schweiz	409.20
19. Wallfahrtskirche	427.—
21./22. Papstopfer	228.45
28./29. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	211.40

Opfer im Juli

5./6. Kovive	354.90
12./13. Wallfahrtskirche	406.05
19./20. Projekt von Pfarrer Basil in Tansania	1212.43

26./27. Pfarrer Basil 1531.01

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Kreuzerhöhung

Die Festmesse zur Kreuzerhöhung
wird am **Sonntag, 14. September**,
um 9.30 Uhr gefeiert.
Heiligkreuz kennt eine Reihe offiziel-
ler Wallfahrtstage des Entlebucher
Volkes. Die beiden ältesten sind das
Titularfest der Kirche, Kreuzauffin-
dung (3. Mai) und Kreuzerhöhung
(14. September). Die beiden Feste
sind urkundlich erstmals 1546 er-
wähnt. Daraus kann geschlossen
werden, dass schon die älteste Ka-
pelle von Ritter Johannes von Aar-
wangen, zwischen 1341 und 1343 er-
baut, diesem Kreuzgeheimnis
geweiht war, denn die heutige Kirche
wurde erst 1593 errichtet.

*aus dem Buch «Heiligkreuz
im Entlebuch»*

Bramboden

Opfer im Juni

8. Priesterseminar St. Beat, Luzern	119.85
13. Pfarrkirche	337.60
29. Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	15.—

Opfer im Juli

20. Pfarrkirche	128.70
-----------------	--------

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Pfarrei

Erntedankfest Bramboden

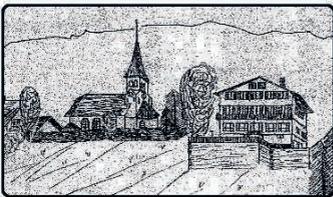
Der Trachtenchor lädt Sie ein, am
Sonntag, 21. September, um 10.30



Foto: Marietheres Bucher

Uhr in der wunderschön dekorierten Kirche mit den Gaben, die uns die Natur schenkt, Erntedank und Bettag zu feiern.

Nach dem Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro, welcher vom Kirchenchor organisiert und ausgeschrieben wird.



Kilbi in Bramboden

Sonntag, 7. September 2025

10:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
Es singt der Jodlerklub Finsterwald

Anschliessend Festwirtschaft mit grosser
Stubete und Glücksspielen für Gross und Klein

Luftgewehr schiessen der
Sportschützen Bramboden

**Auf ein gut gelauntes Kilbivolk freut
sich der Kirchenchor Bramboden**

Hubertus-Messe

Am **Freitag, 26. September**, findet die Hubertus-Messe in der Pfarrkirche Bramboden statt. Diese beginnt um 19.15 Uhr.

Romoos

Todesfall

Lisbeth Duss-Hänsli, Alterswohnheim
Entlebuch, früher Schafegg
19.6.1936–15.6.2025

*Herr, gib ihr Deinen ewigen Frieden
und lasse sie teilhaben an Deinem
Reich.*

Opfer im Juni

1. Kapelle Holzwegen	124.70
7. Auslagen Firmung	330.75
8. Priesterseminar St. Beat, Luzern	115.75
19. Pfarrkirche	188.40

Opfer im Juli

6. Kapelle Holzwegen	86.65
19. Schweizer Tafel	442.25
22. Pfarrkirche	108.90
27. Kinderheim Weidmatt, Wolhusen	59.20

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden,
auch im Namen der Empfänger.*

Pfarrei

Messfeier für Bauern und Bäuerinnen in Heiligkreuz

Am **Samstag, 6. September**, um 19.30 Uhr findet die Messfeier für Bauern und Bäuerinnen in Heiligkreuz statt. Musikalisch umrahmt wird die Messe durch Doppleschwan.

Der Bauern- und Bäuerinnenverein Romoos-Doppleschwan freut sich auf viele Besucher in der Kirche in Heiligkreuz.

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Dieses Ereignis feiern wir am **Sonntag, 21. September**, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Der Kirchenchor wird uns dabei musikalisch unterhalten.

Romooser Kilbi

Am **Sonntag, 14. September**, um 9.00 Uhr findet die Festmesse mit dem Jodlerquartett Gmütlech statt. Kindergottesdienst im Pfarrsäli. Anschliessend Kilbibetrieb, Hotel Kreuz und Umgebung.

Kindergottesdienst

Mit dem neuen Jahresthema «Tiere erzählen uns was» startet die KIGO-Gruppe am **Sonntag, 14. September**, um 9.00 Uhr ins neue Kindergottesdienst-Jahr. Die Leiterinnen freuen sich auf viele gwundrige Kinder.

Fraugemeinschaft

Ausflug 60 Plus

Am **Dienstag, 9. September**, sind alle Frauen und Männer über 60 Jahre herzlich zu einem Ausflug nach Luthern Bad und zur Alpwirtschaft Brestenegg eingeladen. Das Dessert wartet im Panoramarestaurant Fritzenfluh. Abfahrt ist um 9.15 Uhr in Romoos, Ankunft um ca 17.15 Uhr. Wer nicht so rüstig ist und trotzdem gerne teilnehmen möchte, darf eine eigene Begleitperson zu den gleichen Bedingungen mitnehmen. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt, darum Kleider und Schuhe der Witterung anpassen.

Anmeldung bis spätestens **Freitag, 5. September**, bei Barbara Unterländer, 041 481 05 13.

Auf viele reisefreudige Frauen und Männer freuen sich Barbara, Véronique und Annelies.

Grosse Exerzitien im Alltag

Üben, wirklich präsent zu sein

Gott im eigenen Alltag zu suchen – dazu lädt ein schweizweites Meditationsprojekt ein. Im Kanton Luzern gibt es drei Gruppen, in denen Teilnehmende begleitet und angeleitet werden, in die Stille zu gehen.

«Wir üben, da zu sein. Wirklich präsent zu sein und nicht gedanklich an anderen Orten», sagt Iva Boutellier. Die katholische Theologin leitet diesen Herbst in Luzern die «Grossen Exerzitien im Alltag» (siehe Infobox), zusammen mit Yvonne Lehmann, reformierte Kontemplationslehrerin. «Wir üben, der göttlichen Gegenwart in unserem Leben Raum zu geben», formuliert Rita Amrein, «das kann meinem Leben mehr Leichtigkeit und Sinn verleihen.» Die Religionspädagogin wird mit der Baldegger Schwester Beatrice Kohler eine Exerziengruppe in Hochdorf begleiten.

Gott einen Ort sichern

Die «Grossen Exerzitien im Alltag» sind ein schweizweites ökumenisches Projekt. Die Teilnehmenden begeben sich von Mitte November bis Pfingsten 2026 auf einen je eigenen Weg nach innen und treffen sich monatlich in Gruppen zum Austausch. Das Begleitbuch «Gott einen Ort sichern» unterstützt den Weg mit täglichen Impulsen. Im Kanton Luzern gibt es Gruppen in Hochdorf, Luzern und im Pastoralraum Oberer Sempachersee.

Infotreffen Hochdorf: Mo, 15.9., 19.30, Zentrum St. Martin | Luzern: Sa, 20.9., 09.30, Lukaszentrum | PR Oberer Sempachersee: Mi, 15.10., 19.30, Pfarreizentrum Hildisrieden

Details und Anmeldung:
grosse-exerzitien-im-alltag.ch > Gruppen



Iva Boutellier und Rita Amrein sind überzeugt, dass tägliche Meditation zu mehr Leichtigkeit im Leben führen kann.

Bild: Sylvia Stam

Für diesen spirituellen Übungsprozess – das Wort Exerzitien kommt vom lateinischen Verb für «üben» – brauche es nicht viel: «Einen Ort und täglich etwas Zeit, wo ich einen Moment Ruhe finde», sagt Iva Boutellier. Manchen helfe es, über eine Körperübung oder auf einem Spaziergang in diese Ruhe zu kommen. Wichtig sei die Entschleunigung. Ein Begleitbuch gibt kurze Impulse für die tägliche Meditation. Die Texte stammen von der Mystikerin Madeleine Delbrél und aus der Bibel.

In der Gruppe getragen

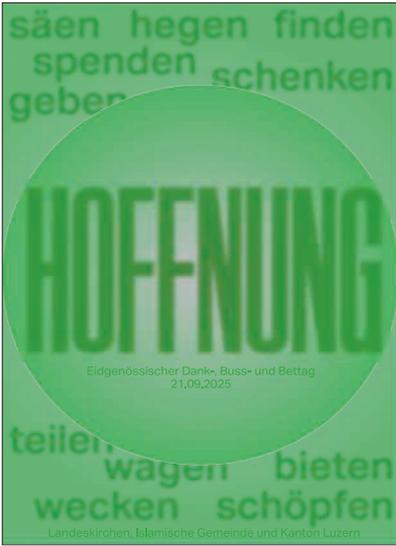
In monatlichen Gruppentreffen werden die Teilnehmenden angeleitet und unterstützt, auf diese Weise in die Stille zu gehen. Denn was einfach klingt, sei keineswegs leicht, sagen die beiden Frauen übereinstimmend. «Durch die Gruppe fühlt man sich getragen, man kann die eigenen Erfahrungen in einem geschützten Rahmen teilen und erhält Impulse von ande-

ren, wie sie etwa damit umgehen, wenn die Ruhe sich nicht so rasch einstellt», sagt Rita Amrein. Zudem könnten sich Lebensthemen zeigen oder alte Verletzungen aufbrechen. In solchen Fällen sind auch Einzelgespräche möglich.

Beziehung pflegen

Aus dem Gespräch wird deutlich, dass es bei Exerzitien um mehr geht als um Momente der Ruhe im eigenen Alltag. «Ich werde sensibler für das, was um mich herum geschieht», ist die Erfahrung von Iva Boutellier. «In der Stille bin ich in Beziehung mit mir, mit der Welt, mit Gott», sagt Rita Amrein und lässt es offen, dieses Grössere auch anders zu benennen. Diese Beziehungen müsse man pflegen, sagen beide. Sie sind überzeugt, dass die Exerzitien zu einer positiven Glaubenserfahrung führen können, «weil ich nicht alles aus mir selbst heraus leisten muss. Ich darf vertrauen», formuliert Amrein.

Sylvia Stam



In den Bussen im ganzen Kanton machen vom 8. bis 21. September Spots auf die Aktion zum Betttag aufmerksam.

Das Plakat hat der Luzerner Grafiker Yannick Gauch gestaltet.

Aktion zum eidgenössischen Betttag (21. September)

Kirchen und Kanton wollen gemeinsam Hoffnung schöpfen

Kirchen und Kanton Luzern stellen dieses Jahr ihre Betttagsaktion unter das Motto «Hoffnung». Sie schreiben dazu:

Hoffnung wächst, wo Menschen einander zuhören, füreinander da sind und gemeinsam nach Verbindendem suchen. Wenn Menschen ihre Hoffnung teilen und sie einander schenken. Wenn sie gemeinsam Hoffnung schöpfen.

Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag richten wir den Blick auf das, was uns selbst und die Mitmenschen stärkt. Wer Hoffnung wagt, glaubt an das Gute und sieht den Schimmer am Horizont.

Katholische Kirche Kanton Luzern
 Reformierte Kirche Kanton Luzern
 Christkatholische Kirchgemeinde Luzern
 Islamische Gemeinde Luzern
 Regierungsrat des Kantons Luzern

Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Wettbewerb: Mahnmal für Opfer des Nationalsozialismus

Auf der zentralen Casinoterrasse in Bern soll ein Schweizer Memorial an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Dafür schreibt das EDA nun einen Wettbewerb aus. Initianten des Projekts sind der Schweizerische Israelitische Gemeindebund und das Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich. Die Gestaltung des Mahnmals soll zeitgemäss und ästhetisch wirksam sein und die zentralen Themen des Erinnerungsortes hervorheben können, schreibt der Bund.



In Bern und anderen Städten erinnern auch sogenannte «Stolpersteine» an Menschen, die in Auschwitz ermordet wurden.

Bild: Ueli Abt

Was mich bewegt

Den Abschied ermöglichen

«Kondolieren am Grab bitte unterlassen»; «Abdankung nur im engsten Familienkreis»; «Die Bestattung fand statt am ...»; «Keine Abschiedsfeier erwünscht»; «Die Asche wird der Natur übergeben».



Ja, der Wille einer verstorbenen Person oder auch der Angehörigen ist zu respektieren. Trotzdem finde ich diese Entwicklung hin zu einem einsamen und stillen Abgang aus dieser Welt bedenklich. Deshalb ist es mir ein Anliegen, den Blick diesbezüglich zu weiten – motiviert auch durch die Aussage einer jungen Frau, die mir nach dem Tod eines ihr nahestehenden Freundes mit Tränen in den Augen sagte: «Ich hatte keine Möglichkeit, mich von ihm zu verabschieden.» Sie fühlte sich ausgeschlossen.

Solche Aussagen führen mich zur Frage: Hat der Tod eines Menschen nicht auch mit der Gemeinschaft zu tun, mit seinen Verwandten, seinen Mitarbeitenden, mit seinem Freundeskreis, mit all jenen, denen er lieb und wichtig war? Ihnen wird so die Möglichkeit des physischen und gemeinschaftlichen Abschiednehmens, ja auch des gemeinschaftlichen Trauerns verwehrt und verunmöglicht. Gibt es nicht auch darauf einen legitimen moralischen Anspruch?

Diese Fragen stellt ...

Josef Stübi, Weihbischof des Bistums Basel



Musiziert wird wenn immer möglich draussen.

Bild: Sylvia Stam

Verein Ritiro Terra Vecchia
Musik und Gebet im Tessin

Terra Vecchia ist ein Weiler im Centovalli. Hier gestaltet ein Verein mit Sitz in Luzern christliche spirituelle Angebote. Unter dem Motto «ora et musica» (bete und musiziere) lädt er ein, eine Woche gemeinsam zu singen oder zu musizieren. Dies geschieht vor allem vormittags. Zeiten des Gebets strukturieren die Tage. Die Gebete sind geprägt von biblischen Impulsen, Gesängen im Stil von Taizé und Stille. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung. Ein gemeinsames Feierabendgespräch vertieft die Erfahrungen des jeweiligen Tages.

Gesang: 28.9. bis 5.10. mit Josef Moser | Instrumental: 5. bis 12.10. mit Selina Matile und Josef Moser | Info und Anmeldung unter ritiro.ch/die-angebote

Auszeithaus Beromünster
Besinnungstag: Ein Engel zeigt Gottes neue Welt

Im biblischen Buch der Offenbarung zeigt ein Engel dem Seher Johannes in einer Vision Gottes neue Welt. Von dieser Vision aus gehen die Teilnehmenden der Frage nach, was die Verheissung von Gottes neuer Welt für sie persönlich bedeutet und wie die Engel helfen könnten, das eigene Leben danach auszurichten. Durch den Tag begleiten Propst Harald Eichhorn sowie Brigitte Drescher-Baumeler und Jörg Gerber vom Auszeithaus.

Sa, 4.10., 09.00–17.15 | Anmeldung bis 19.9. an: verwaltung@stiftberomuenster.ch

Kapuzinerkloster Rapperswil
Spirituelle Wanderwoche

Die spirituelle Wanderwoche führt auf besinnlichen Wegen in die Umgebung des Klosters. Impulse unterwegs lassen die gemeinsamen Wege zu einem Gleichnis für das Leben werden. Begleitet werden die Wanderungen von Weggeschichten, die aus der Zeit von Franziskus ins Heute sprechen. Die Wanderungen (12–20 km) finden bei jedem Wetter statt.

Mo, 6. bis Sa, 11.10., Kapuzinerkloster Rapperswil | Leitung: Br. Kletus Hutter, Br. Niklaus Kuster, Zita Gander | Fr. 600.– | Info und Anmeldung: klosterrapperswil.ch



Blick auf den Garten des Klosters Rapperswil.

Bild: Sylvia Stam

Wanderung an der Reuss

24. Eselpreis wird verliehen

Das «Forum für Ethik und Ökologie», das sich für einen umweltverträglichen Lebensstil einsetzt, verleiht jeweils anlässlich einer Wanderung am Bettag den Eselpreis. Dieser geht zum 24. Mal an Personen, die sich mit Beharrlichkeit, Genügsamkeit und Treue zu sich selbst verdient gemacht haben. Die Wanderung mit Impulsen und Informationen ist öffentlich und führt dieses Jahr an die Reuss. Beim Stauwehr Rathausen stellt Initiator Markus Schärli die Initiative «Reuss als Rechtsperson» vor. Zum Abschluss Andacht in der Kirche St. Mauritius in Emmen mit Alphornbegleitung, anschliessend gemütliches Beisammensein.

So, 21.9., 11.15. Bahnhof Emmenbrücke (Start) | Anmeldung erwünscht an hansruedi-aregger@bluwin.ch | ethik-forum-luzern.ch



Im HelloWelcome engagieren sich viele Freiwillige für Menschen mit Fluchterfahrung.

Bild: Franca Pedrazzetti

Flüchtlingstreff HelloWelcome
Infoabend für Freiwillige

HelloWelcome, ein Treffpunkt für Menschen mit Fluchterfahrung, erleichtert diesen das Ankommen in der Schweiz. Nun lädt der Treff zu einem Infoanlass für interessierte Freiwillige. Dabei werden die Arbeit des HelloWelcome und die Möglichkeiten für ein Engagement vorgestellt. Ein anschliessender Apéro bietet die Gelegenheit zu informellen Gesprächen. Auch bisherige Freiwillige sind herzlich willkommen. Das HelloWelcome wird unter anderen von verschiedenen kirchlichen Organisationen unterstützt.

Mi, 10.9., 18.30, HelloWelcome, Bundesstrasse 13, Luzern | Infos und Anmeldung unter hellowelcome.ch/sich-engagieren

Zentrum Ranft – «Ranfter Gespräche»
Gesundheit und Spiritualität

Viele Menschen sind verunsichert, erschöpft, manche heimatlos. Sinnorientierung und Konzentration aufs Wesentliche durch eine «gesunde» spirituelle Praxis sind gefragt. Die «Ranfter Gespräche» laden dieses Jahr zu Referaten zum Thema «Spiritualität und Gesundheit – Chancen und Risiken» ein und fragen beispielsweise, wie sich eine gute spirituelle Praxis auf die eigene Gesundheit auswirkt.

Fr, 26.9., 17.00 bis So, 28.9., 14.00 | Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft | Kurskosten alle drei Tage: Fr. 250.–, auch einzelne Tage buchbar | Info und Anmeldung: zentrumranft.ch

Kontakte

Pastoralraum Unteres Entlebuch

Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Leitungsassistentin:
Katrin Roth

Sie werden über die Telefonnummer
des Pastoralraumes informiert, welche
Nummer in Notfällen zu wählen ist.

Seelsorge

Elisabeth Zürcher Heil,
Pastoralraumleiterin MTh
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68/079 521 71 36
elisabeth.zuercher@
pastoralraum-ue.ch

Arogya Salibindla, leitender Priester
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68/077 521 84 96
arogya.salibindla@
pastoralraum-ue.ch

Jakob Zemp, Wallfahrtspriester
Hospiz
Heiligkreuz 1
6166 Hasle
041 484 12 80
wallfahrtspriester@
heiligkreuz-entlebuch.ch

Marianne Portmann
Seelsorge-Mitarbeiterin
079 105 65 37
marianneportmann@bluewin.ch

Doppleschwand

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Romooserstrasse 2
6112 Doppleschwand
041 480 42 16
doppleschwand@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Sekretärin:
Gabi Stalder-Hofstetter

Sakristaninnen:
Karin Schärli-Renggli
079 429 20 93
Lucia Unternährer-Felder
079 709 99 62

Entlebuch

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:
Verena Stalder
Nelly Zemp-Iten

Sakristanin:
Heidi Baumann-Meier
041 480 29 31/076 389 91 10

Sakristanin Finsterwald:
Karin Felder-Zanon
079 721 48 71

Hauswartin Kirche Finsterwald:
Renate Rösli-Hofstetter
041 480 00 61

Hasle

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 13
6166 Hasle
041 480 11 94
hasle@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:
Ruth Schnider-Schmid
Pia Koch-Roos

Sakristanin:
Evelyne Aeschlimann
079 433 55 11

Romoos und Bramboden

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 20
6113 Romoos
041 480 13 59
romoos@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Sekretärin:
Beatrice Schwarzentruher

Sakristanin Romoos:
Claudia Moser-Furrer
041 480 00 80/079 444 06 09

**Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website:**
www.pastoralraum-ue.ch

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Unteres Entlebuch
Dorf 51, 6162 Entlebuch, 041 480 12 68
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Riesige Sitzbank am Weg vom Blattenpass nach Aesch BL.

Bild: Leonie Wollensack

Probleme,
die auf die lange Bank geschoben werden,
bleiben sitzen.

*Almut Adler (*1951), deutsche Fotografin, Lyrikerin
und Aphoristikerin*
